

Checkliste für Einsatzstellen

Downloadhinweis und Abkürzungen am Ende des Dokuments

Zum Start der/des Freiwilligen

- Betriebsnummer** beantragen – nur bei neuen EST (MB SV Download).
- Anmeldung **Krankenkasse** (MB SV Download).
- Anmeldung **Berufsgenossenschaft** – neue ESTs müssen prüfen ob die Organisation angemeldet ist (MB SV Download).
- Klären, ob die FW über die Vereins-/Verbands-Haftpflichtversicherung mitversichert sind. Falls nein – abschließen einer **Haftpflichtversicherung** für die FW (MB SV Download).
- Für Schulen: **Erweitertes Führungszeugnis** einsehen und Aktennotiz über Einsicht vermerken.
- Personalakte anlegen und pflegen**. Inhalt:
 - Vereinbarung (zwischen FW-EST-SKH)
 - Anmeldung Sozialversicherungen, Haftpflicht und Berufsgenossenschaft
 - Dokumentation der monatlichen Zahlung des Taschengeldes (kann bei Bedarf per Kontoauszug nachgewiesen werden)
 - Alle Belege über die erstattungsfähigen Ausgaben (TG und SV) sind mindestens fünf Jahre für eine eventuelle Prüfung durch Beauftragte des Bundes aufzubewahren
 - Stundenzettel (Dokumentation der Arbeitszeit, kann auch digital sein)
 - Urlaubsanträge (Dokumentation der Urlaubszeiten)
 - Krankmeldungen (Belege der Krankmeldungen)
- Dauerauftrag für **EST-Beteiligung an SKH** einrichten.

In der ersten Woche mit der/dem Freiwilligen

- FW dem **Team/ Kollegium vorstellen**. Schule: Wann ist die nächste Schulkonferenz?
- FW in **Teamsitzungen einladen**, bzw. wöchentlichen jour fixe zur Einarbeitung vereinbaren.
- E-Mail-Adresse/ Computerzugänge** etc. für FW einrichten.
- Stundenzettel** der FW anlegen und (mit FW) führen.

Während des BFD

- Nach einem Monat: Termin mit FW zur Besprechung der **Qualitätsvereinbarung** (Download) vereinbaren, unterschriebenen Scan an SKH schicken.
- FW fortlaufend in **teaminterne Fortbildungen/ zu wichtigen Veranstaltungen** der Einrichtung einladen.
- Regelmäßige **Reflexionsgespräche** führen, unsere Empfehlung: mind. 1x pro Monat (jour fixe).
- Nachhaken Qualitätsvereinbarung: Ideen und Umsetzung der **eigenverantwortlichen Projektarbeit** der FW? Evtl. gemeinsam mit FW Zeitplan erarbeiten.
- Monatliches **Fortbildungsprogramm** mit FW besprechen.
- Hospitation** in einer anderen Abteilung der EST (falls vorhanden) anbieten oder auch in einer anderen bekannten/befreundeten Einrichtung.
- Bildungstage beachten**: Alle drei Monate mailen wir den aktuellen Stand der Bildungstage an die FW und die Ansprechpartner*innen. Direkt prüfen und Rückstände so schnell wie möglich aufholen. Nach dem BFD kann es sonst zu Rückforderungen der Gelder kommen.

Zum Ende des BFD

- Verlängerung oder neu ausschreiben?** Im Fall einer Verlängerung das entsprechende Formular (Download) an uns schicken, im Fall einer Neuausschreibung bitte das Tätigkeitsprofil aktualisieren und uns mit gewünschtem Startdatum zuschicken.
- Fünf Wochen vor Dienstende: **EST-Zertifikat** in Absprache mit der/dem FW erstellen (MB Download).
- Bildungstage vollständig? Teilnahmebescheinigungen von **Teamfortbildungen** o.ä. an SKH schicken.
- Abschlussgespräch** in der EST, offizielle Verabschiedung während der letzten zwei Wochen des Dienstes mit Übergabe des vollständigen Zertifikats.

Nach Beendigung des Dienstes

- Meldung an das Finanzamt** (MB SV Download).

Abkürzungen:

FW	Freiwillige*r	EST	Einsatzstelle
SKH	Stadtkultur Hamburg	MB	Merkblatt
TG	Taschengeld	SV	Sozialversicherung

Alle Download-Dokumente können auf der Homepage www.bfd-kultur-bildung-hh.de im Downloadbereich heruntergeladen werden.